

# Ferdinand bezauberte das Publikum

(ms) Mit dem Musical «Ferdinand» feiert die Musikschule Prättigau ihren 25. Geburtstag. Am Freitag ging in Küblis die Premiere über die Bühne, beziehungsweise über die Stierkampfarena ...



Ferdinand (rechts) will nicht nach Madrid zum Stierkampf.

in Madrid auftreten zu dürfen. Doch als die Späher auf der Suche nach einem neuen Stier vorbeischaun, macht nicht einer von ihnen, sondern Ferdinand das Rennen. Gestochen von einer Biene wird er kurzfristig zur schnaubenden Furie und erfüllt so – völlig gegen seinen Willen – das Anforderungsprofil der kritischen Späher. Der Matador zittert allerdings vergebens: In Madrid zeigt Ferdinand wieder sein wahres Gesicht ...

## Gute Rollenbesetzung

Bei der Rollenbesetzung hat die Musicallyleitung gleich mehrmals ins Schwarze getroffen: Lukas Walser

Die Musikschule Prättigau hat unter der Leitung des Autors und Regisseurs Dieter Walser, der Ballettpädagogin Ursula Luginbühl, des Music Directors Jan Sjönnéby, der artisterverantwortlichen Annette Dannecker sowie weiteren 200 Mitwirkenden das Musical «Ferdinand» auf die Beine gestellt. Die Premiere der aufwändigen Eigenproduktion fand am Freitag in Küblis statt.

## Ferdinand, der Blumenstier

Ferdinand ist ein junger Stier, der – fernab vom Temperament eines spanischen Zuchtbullens – am liebsten zwischen den Blumen unter einer Korkeiche hockt. Seine Brüder wünschen sich dagegen nichts sehnlicher, als einmal an einem Stierkampf



Der Matador mit seinen Begleiterinnen.



Gauklergruppe auf dem Spanischen Markt.



Die Bienen, die Ferdinands temporäres Temperament verursacht haben.

Fotos: M. Schnell

verkörpert mit seiner ruhigen und defensiven Art in der Hauptrolle überzeugend Blumenfreund Ferdinand. Am meisten ins Auge gestochen ist die schauspielerische Leistung von Dario Deppeler, der den Matador mutig und stolz besser nicht hätte spielen können. Aber auch die weniger im Rampenlicht stehenden Akteure, die Solisten und das 30-köpfige Orchester haben ihren Job gemacht.

## Drei Teile

Das Musical besteht aus drei Teilen, wobei der erste und letzte Teil im grosszügig bestuhnten Zirkuszelt stattfinden. Der mittlere Teil findet vor dem Zelt auf dem spanischen Markt statt, was den Überblick für die Zuschauer etwas schwieriger gestaltet.

## Gelungener Mix

Ferdinand ist eine gelungene Mischung von Theater, Musik, Tanz und Ballett, gepaart mit einfachen Kulissen und aufwändigen Kostümen. Als Grundlage für die Eigenproduktion diente das im Jahr 1936 erschienene Bilderbuch von Munro Leaf und Robert Lawson mit dem Titel «Ferdinand, the bull».

P&H im Internet unter:  
[www.drucki.ch](http://www.drucki.ch)